SAC Weissenstein

Tourenwoche Tesserete

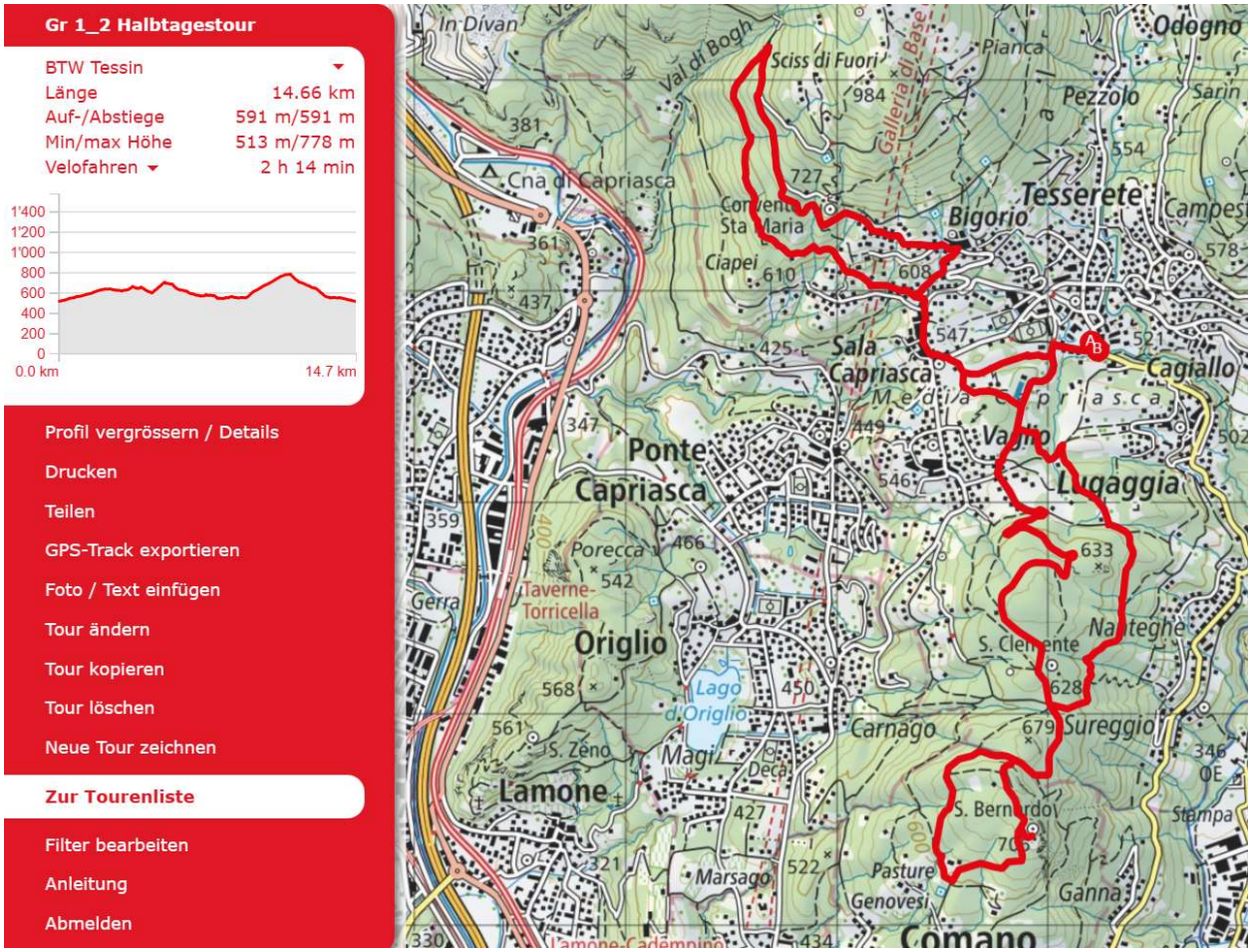
vom 26. August – 2. September 2023

Alle Teilnehmenden

Obere Reihe:
Reto Brotschi, Sonja Brotschi, Walter Keller, Orlando Ravicini, Felix Winistörfer, Koni Gloor TL, René Henzi, Christoph Thurian

Untere Reihe
Thomas Bigler TL, Hans-Rudolf Studer, Martin Schmid TL, Thomas Schaad, Doris Blaser, Martin Hengartner, Fabienne Notter

Samstag, 26.08.2023: Anreise und Einfahrtour in Tesserete



Schon bei der Anreise stellt sich die erste Frage; durch oder über den Gotthard? Das wie sich herausstellte spielte das keine Rolle, alle benötigten ungefähr die gleiche Zeit, entweder mit Warten im Stau oder beim Betrachten der Landschaft über den Pass.

In Tesserete angekommen stellte sich die zweite Frage; ist das Zeitfenster bis zum nächsten Starkregen gross genug, um die Einfahrtour trocken über die Runde zu bringen?

Die erste Gruppe startete unter der Führung von Koni und Martin bereits um 12:30 Uhr, also eine halbe Stunde früher als geplant, um die Trockenphase optimal ausnützen zu können.

Zuerst in den Nahen Wald und auf Forststrassen und einem knackigen Aufstieg zur Kirche San Bernardo,

mit schöner Aussicht nach Lugano. Anschliessend auf trockenem Wurzeltrail zurück zum Schwimmbad Tesserete.

Dann folgten 300 Hm hinauf zur Einfahrt zum «Gastontrail».

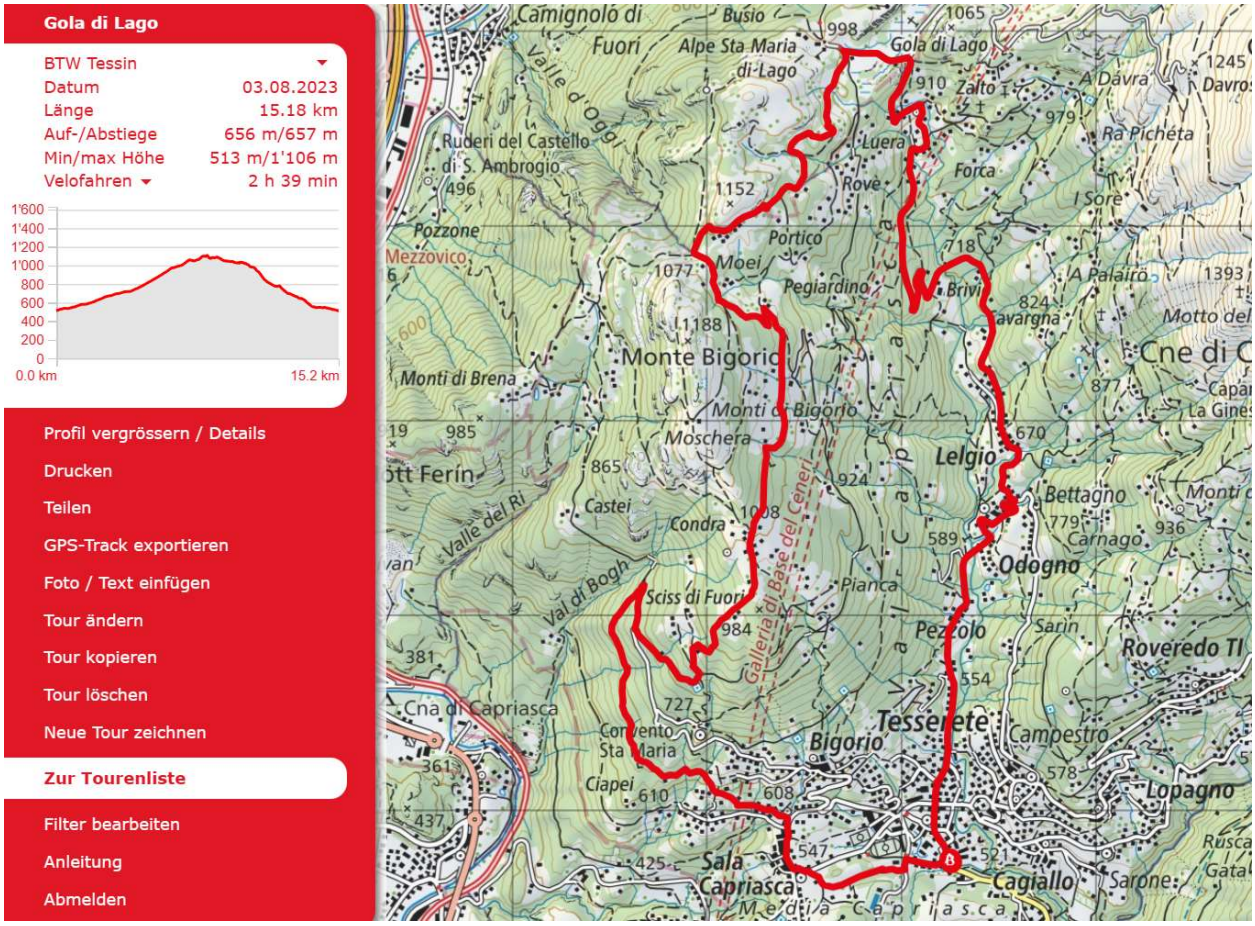
Punkt 13:00 Uhr startet die zweite Gruppe unter, mit dem Motto: «Auf die Plätze fertig Los» Mit der nahenden Regenfront um 15 Uhr im Gedächtnisfolgten dir den Vorausfahrenden auf der gleichen Route. Bei der Einfahrt zum Gastontrail wurden die Erststartenden aufgeholt und gemeinsam wurde der spassige und fordernde Trail in Angriff genommen.

Pünktlich vor dem Einsetzen des angekündigten Starkregens waren wir zurück im Hotel und konnten unsere Zimmer beziehen.
«Nach em Räge schint d'Sunne»
Nach diesem Motto konnten wir vor den feinen Nachtessen den von Luca gespendetn Apéro im schönen Hotelgarten geniessen

Zusammenfassung: Trotz schlechter Wetterprognose fürs Tessin, ein gelungener und trockener Tourenwochenstart:

Thomi

Sonntag, 27.08.2022: Morgentour auf den Cola di Lago – für die Freiwilligen



Tourenleiter: Martin Schmid

Teilnehmer: Ori Ravicini, Hans-Rudolf Studer, Felix Winistörfer, Thomi Schaad, Martin Hengartner, Rene Henzi, Martin Schmid

Verhältnisse: Wetter: stark bewölkt und lange trocken, bei der Abfahrt leichter Regen, Terrain: eher nass aber trotzdem recht griffig

Besonders: Unfallfreie Tour mit viel Spass

Trotz den trüben Wetteraussichten begaben sich sieben Wagemutige um 08:30 Uhr auf eine gut zweistündige Rundtour, um die voraussichtliche Trockenperiode zu nützen. Der Tourenleiter gratulierte immer wieder nach erreichtem Aufstieg, obwohl weitere steile Rampen anstanden. In welche Richtung zeigten die Höhenkurven auf oder ab☺ Auf diesem Grund montierten einige zu früh den Regenschutz und kam so noch arg ins Schwitzen.

Ab Pkt, 1168 ging es dann endgültig nur noch abwärts. Die Abfahrt war eine Herausforderung, mit vielen knackigen Stellen und zum Teil grossen Absätzen und Holzschwellen. Achtung: rutschig! Martin Hengartner wurde ein Absatz zum Verhängnis und es kam zu einem Abflug, zum Glück ohne Folgen für

Fahrer und Material. Nach dem ersten Trail folgten wir der Strasse bis zum Pkt 775 m. Hier trennte sich die Gruppe und zwei fuhren auf der Strasse bis Bigorio, wo die beiden Gruppen wieder zusammentrafen. Die zweite Gruppe fuhren erneut den «Gaston-Trail», ein herrliches Wegstück durch den Kastanienwald und teilweise über Granitfelsen, eben richtig Tessin.

Mit viel Glück, aber auch guter Planung trafen wir vor dem grossen Regenschauer im Hotel Tesserete ein. Rasch waren die Fahrräder abgespritzt, wir geduscht und genossen anschliessend eine wohl verdiente Stärkung.

Martin Schmid

Für alle anderen, Besuch von Lugano und am Nachmittag ab in die Kletterhalle

Die anderen zogen einen Kurztrip mit dem Bus nach Lugano dem Biken vor. Da auch dort der Regen vorherrschte, beschlossen wir in einem Restaurant bei Apéro, Kaffee und Glace den Morgen über die Runden zu bringen.

Am Nachmittag entschlossen sich einige unermüdliche noch etwas Sport zu treiben und sie besuchten die Kletterhalle in Taverne um sich noch ein wenig auszutoben.

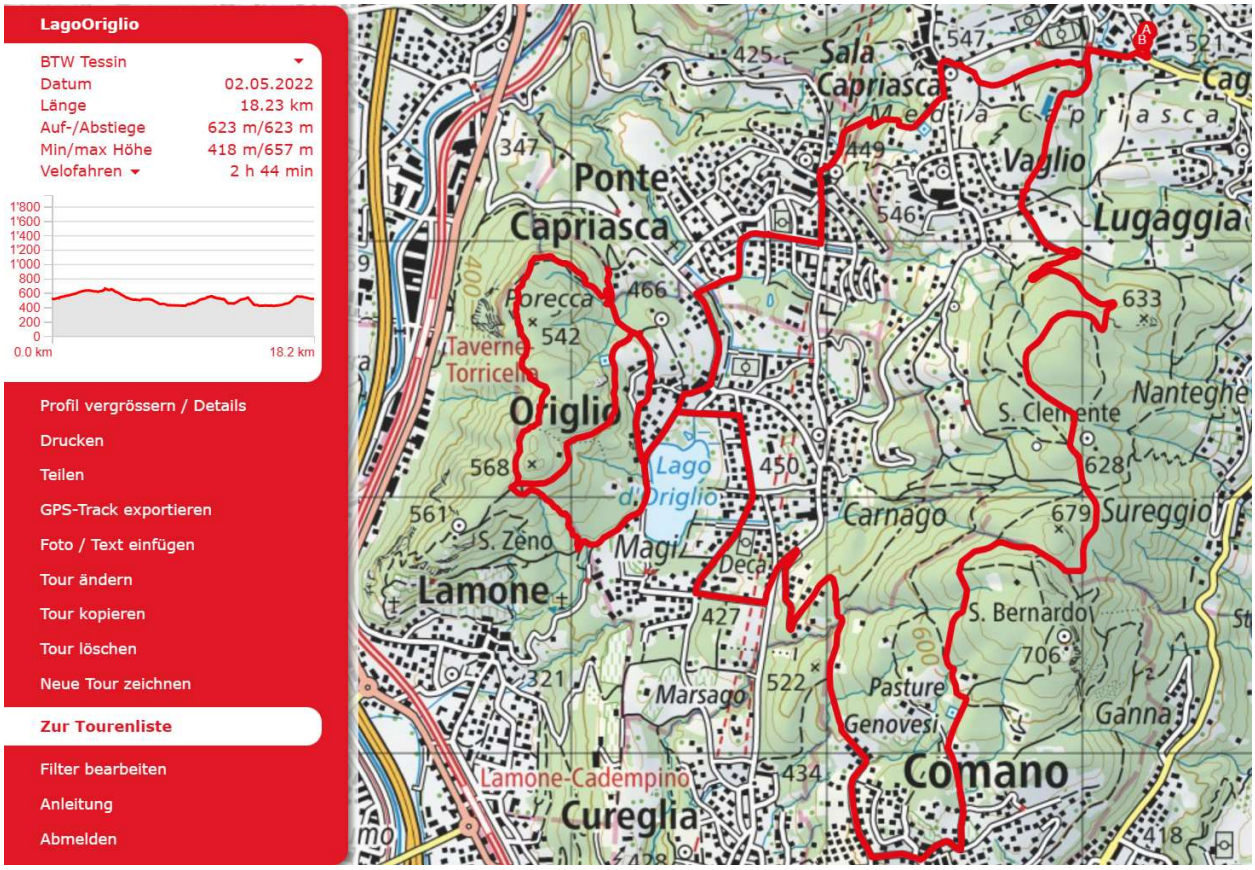
Der Tag wurde bei mit dem Apéro und einem feinen Nachtessen abgerundet.

Trotz viel Regen und einem Alternativprogramm sind alle auf ihre -rechnung gekommen.

Thomi

Montag, 28.08.2023: Für die Regenfesten, Ersatztour zum Lago d'Origlio

Weil es die ganze Nacht hindurch stark geregnet hat, wurde für die Unentwegten kurzerhand eine alternative Biketour gezeichnet, welche in eine regenfreien Zeitfenster gefahren werden konnte?!



Tourenleiter:	Martin Schmid
Teilnehmer:	Hans-Rudolf Studer, Thömu Schaad, Martin Schmid
Distanz / Höhenmeter:	21 km, 680 Hm und Tm (mehr Distanz und Höhe wegen ungewollten und gewollten Zusatzschlaufen!)
Verhältnisse:	Wetter: starker Regen, kurze trockene Phase, Terrain: sehr nass, oft wie in einem Bach zu fahren☺
Besonders:	Unfallfreie Tour mit viel Stolz über uns selbst, den inneren Schweinehund überwunden zu haben.

Entgegen den Wetterprognosen und den vielen Radaranimationen, setzte das regenfreie Fenster nicht bereits um 9 Uhr ein (Treffpunkt Velogarage). So waren wir bereits nach einer guten Viertelstunde so richtig